

Sparkassen 4-Städte Cross-Cup 2013 – 3. Lauf Krems – 17.02.2013 – TRV Radstudio Krems

Kein Schnee und weicher Boden – neue Erfahrungen beim Cup 2013

29 Schüler- und 114 Hauptläufer auf der geänderten Strecke in Krems. Durch Forstarbeiten wurden die Veranstalter vom TRV Radstudio Krems rund um Fred Wöber zu einer Streckenänderung gezwungen wodurch diesmal die BMX-Bahn weggefallen ist und 4 anstelle von 3 Runden zu laufen waren.

Thomas Heigl - wer sonst – so klar diesmal nicht!

Wieder konnte Thomas Heigl (LCC Wien) vom Start weg das Kommando übernehmen und es schien so als ob er wie bei den ersten beiden Bewerben einen ungefährdeten Start / Ziel-Sieg nach Hause bringen kann aber nicht so in Krems. Nach der 2. Runde konnte man schon sehen dass sein Vorsprung auf seine ersten Verfolger Martin Hofbauer, Wolfgang Hiller (beide ULV Krems) und Andreas Silberbauer (LC Waldviertel) nicht mehr größer wird und zum Schluss zu wurde es gar noch richtig knapp. Mit einer gewaltigen Schlussrunde konnte Martin Hofbauer noch fasst zu Thomas Heigl aufschließen. Man konnte Thomas Heigl merklich die Anstrengung der letzten Meter ansehen, er siegte schließlich in 19:54,3 min. mit nur knapp 1 sec. Vorsprung auf Martin Hofbauer (19:55,1 min.) gefolgt von Wolfgang Hiller in 20:08,8 min.(alle Klasse M30), Andreas Silberbauer in 20.11,4 min. (1. M20) und Milan Eror in 20:56,3 min. (1. M50, Sportunion Waidhofen/Ybbs).

Thomas Heigl ist damit die erfolgreiche Cup-Titelverteidung so gut wie sicher, die theoretischen Chancen die seine Konkurrenten noch haben sind eben nur reine rechnerische Theorie aber in der Praxis nicht möglich.

3. Bewerb – 3. Damensiegerin

Bei den Damenklassen waren diesmal mit Magdalena Krendl (Sportunion Perchtoldsdorf) und Silvia Preyser (Mautern) 2 Damen am Start die Anfangs doch das gleich Tempo laufen konnten. Mit Vordauer war aber Magdalena Krendl (1. W20) doch die schnellere, sie siegte schließlich in 24:34,7 min. vor Silvia Preyser (1. W30) in 24:54,1 min. und Katharina Tampermeier in 25:29,1 min. (2. W20, Absdorf on the run).

Wenn Silvia Preyser in St. Pölten an den Start geht wird ihr der Cup-Gesamtsieg wohl nur sehr schwer zu nehmen sein.

4-fach Sieg für den USKO Melk beim Schülerlauf

Diesmal hat es Paul Tangerner nicht auf so einen knappen Einlauf wie in Melk ankommen lassen, er siegte in 6:34,8 min. vor Georg Direder in 6:38,1 min., Mika Mayerhofer in 6:46,4 min. und Julian Hofbauer in 6:59,4 min. alle USKO Melk und in der Klasse MU16. Bleibt abzuwarten wer in St.Pölten aller am Start ist, da ja das Finale leider mit den NÖ-Crosslauf Meisterschaften zusammen fällt und von den Burschen vom USKO Melk da sicher einige mitlaufen werden.

Bei den Mädchen gibt die Klasse WU14 den Ton an, hier siegte Barbara Dür (LT 08/16 Markersdorf) in 7:40,6 min. vor Johanna Böhm (TRI Kagran) in 7:51,9 min. und Sonja Hülmbauer (1. WU16, LCU Euratsfeld) in 7:57,0 min.

3 Athleten von unserem Verein Sportunion Traismauer am Start

Anton Schwarz kommt immer besser in Schwung, er konnte wieder wie schon in Melk den 2. Rang in der M50 (Gesamt-Rang 9) in der Zeit von 21:56,0 min. erreichen und abermals Ferdinand Kreiml vom ASK Ortner Loosdorf in 22:47,9 min. auf den 3. Rang verweisen.

Alexander Speiser in 25:43,7 min. (17. Rang in der M30; Ges. 47.) und Jürgen Königer in 26:40,7 min. (19. Rang in der M30; Ges. 60.) konnten ebenfalls mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Weiter geht es mit dem Cup am 03.03. in St.Pölten wo das Finale auch schon wieder erreicht ist und die Gesamtsiegerehrung stattfinden wird.

Thomas Datzinger
Sportunion Traismauer



Start zum Schülerlauf



Herrensieger Thomas Heigl



Hiller(36), Hofbauer (35), Silberbauer und Eror



Krendl (59) dicht gefolgt von Preyser (71)